



NFC Mobile Ticketing & Payment

Die Mobile Wallet Anwendungen auf dem Weg in die Praxis

Vor-Ort-Besichtigung von NFC-Praxis-Cases

NFC-CITY STRASSBURG – DIE VORREITERSTADT IM FRANZÖSISCHEN NFC-ECOSYSTEM

Highlights der Tour

- Mobile Payment in Einzelhandel und Gastronomie
- Handy-Tickets in Straßenbahnen
- Informationen über NFC-Tags im Kultur- und Tourismusbereich
- City Parking mit NFC



PARALLELE VORTRAGSREIHEN

- **Mobile Ticketing, Identity & Access Control:** ÖPNV, Sportarenen, Automobil, Hotels, Events
- **Mobile Payment & Mobile Wallet:** Einzelhandel, Handelsketten, Mobile Commerce, Mobile Couponing, Customer Loyalty



PRAXIS- UND EXPERTENBERICHTE VON:

- | | | |
|--|---------------------------------------|---|
| ■ Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz | ■ Forum Services Mobiles Sans Contact | ■ HSV-Arena |
| ■ EDEKA | ■ Fraunhofer FOKUS | ■ Kölner Verkehrs-Betriebe |
| ■ Emmas Enkel | ■ Galeria Kaufhof | ■ Shell Deutschland |
| ■ E-Plus Mobilfunk | ■ GS1 Germany | ■ TARGOBANK |
| | ■ HRS - Hotel Reservation Service | ■ Verband Deutscher Verkehrsunternehmen |

www.nfc-ticketing-payment.de

Unser Partner:



Konzeption und Organisation:



**Wirtschafts
Woche**

Nichts ist spannender als Wirtschaft.

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee,
Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.00 – 9.15

Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung der Konferenz durch die WirtschaftsWoche und den Vorsitzenden



Prof. Dr. Antonio Krüger, Direktor des Innovative Retail Laboratory, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI)/Professor für Informatik an der Universität des Saarlandes

9.15 – 9.50

Mobile Ticketing & Payment als Haupteinsatzfelder für NFC

- Technologie: Grundlagen zu Near Field Communication (NFC) sowie zu QR-Code-Verfahren
- Verschiedene Bezahlmodelle: Remote vs. Proximity Payment
- Anwendungsszenarien für Ticketing & Payment heute und in der Zukunft
- Wachstumspotenziale von NFC und alternativen Technologien



Prof. Dr. Antonio Krüger

9.50 – 10.25

Entwicklungen des Marktes für mobile kontaktlose Ticketing- & Payment-Services

- Das offene und vernetzte Ecosystem als Voraussetzung für mobile Services
- Kooperationen, Strategie- und Geschäftsmodelle
- Marktdurchdringung NFC-fähiger Endgeräte
- Akzeptanz auf Kundenseite durch Sicherheit, Performance und Komfort



Ercan Kilic, Leiter Strategieprojekt Mobile Commerce, GS1 Germany GmbH

10.25 – 10.55

Networking Break mit Referenten und Fachkollegen

10.55 – 11.30

PRAXIS

Das mobile Bezahlen kommt, aber nicht allein!

- Vorstellung des Mobile Wallet Konzeptes der E-Plus Gruppe
- Eine Plattform für unterschiedliche mobile Anwendungen

- Das Ziel: Die Schaffung eines konvergenten NFC-Ökosystems, in dem die Mobile Wallet den Kunden durch seinen Alltag begleitet
- Großer Handlungsdruck – OTTs bringen sich in Stellung und setzen auf eigene Ansätze



Julia Reuter, Manager Wholesale Concepts, E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG

11.30 – 12.05

PRAXIS

Markteintritt NFC – Was ist der ideale Zeitpunkt?

- Erste Erfahrungen mit einer Bridge-Lösung
- Typische Barrieren, die es zu überblicken gibt
- Der NFC-Case aus Bankensicht



Ates Demir, Direktor Internet & Mobiles Banking, TARGOBANK AG & Co. KGaA

12.05 – 13.20

Business Lunch mit Referenten und Fachkollegen

13.20 – 13.55

A Review of the Mobile NFC

- A Brief Review of the Mobile NFC History
- A Brief Review of Recent Development
- A Brief Look at the Possible Future
- A Brief Analysis

TBA, Independent Researcher

(retail, mobile, security) (United Kingdom)

Vortrag in englischer Sprache

13.55 – 14.30

PRAXIS

The role of the cities in France NFC deployment

- National implementation of contactless services
- Global ecosystem overview (national and local public authorities, companies, users)
- Rollout strategies and available services in 2013/2014



Pierre Metivier, General Manager, Forum des services mobiles sans contact (France)

Vortrag in englischer Sprache

14.30 – 15.00

Networking Break mit Referenten und Fachkollegen

15.00 – 16.15

Bustransfer zur Besichtigung nach Straßburg

16.15 – 18.45

Vor-Ort-Besichtigung von NFC-Praxis-Cases:

NFC-City Straßburg – die Vorreiterstadt im französischen NFC-Ecosystem

Highlights der Tour:

- Mobile Payment in Einzelhandel und Gastronomie
- Handy-Tickets für Straßenbahnen
- Informationen über NFC-Tags im Kultur- und Tourismusbereich
- City Parking mit NFC



18.45 – 20.00

Rückfahrt zum Radisson Blu Hotel in Karlsruhe

ab 20.00

GET TOGETHER

Im Anschluss an den ersten Konferenztag sind Sie herzlich zu einem gemeinsamen Umtrunk eingeladen.

Nutzen Sie die Gelegenheit zu vertiefenden Gesprächen mit Teilnehmern und Referenten, um Kontakte zu knüpfen und Ihr Netzwerk zu erweitern.



A

Mobile Ticketing, Identity & Access Control

ÖPNV, Sportarenen, Automobil, Hotels, Events

8.30 – 9.00 Empfang mit Kaffee und Tee

9.00 – 9.15

Eröffnung des zweiten Konferenztages durch den Vorsitzenden



Jens Fromm, Leiter des Kompetenzzentrums Öffentliche IT, Fraunhofer FOKUS

9.15 – 9.50

PRAXIS

Strukturen schaffen für den NFC-Erfolg in Bus und Bahn

- Der öffentliche Personenverkehr braucht ein einheitliches Ecosystem für NFC – technisch und organisatorisch
- Wallet-Lösungen vs. offener Marktzugang?
- Erfordernisse einer Branche, die der öffentlichen Daseinsvorsorge dient
- ISO14443 ist massenhaft praktizierter Standard im Nahverkehr – NFC muss dazu passen



Nils Zeino-Mahmalat, Geschäftsführer, VDV-Kernapplikations GmbH & Co. KG

Möglichkeit zum Raumwechsel

9.55 – 10.30

PRAXIS

Mobile Ticketing im ÖPNV

- Anfänge des mobilen Ticketings
- Status Quo Ticketing im ÖPNV
- Funktionsweise Ticketing
- Weitere Aussichten und Entwicklungen



Jürgen Toepsch, Referent Marketing, Kölner Verkehrs-Betriebe AG

10.30 – 11.00

Networking Break mit Referenten und Fachkollegen

B

Mobile Payment & Mobile Wallet

Einzelhandel, Handelsketten, Mobile Commerce, Mobile Couponing & Customer Loyalty

8.30 – 9.00 Empfang mit Kaffee und Tee

9.00 – 9.15

Eröffnung des zweiten Konferenztages durch den Vorsitzenden



Ercan Kilic, Leiter Strategieprojekt Mobile Commerce, GS1 Germany GmbH

9.15 – 9.50

PRAXIS

Mobile Payment im Handel – Status und Perspektive

- Zahlungsmittelmix bei GALERIA Kaufhof
- Wachsende Bedeutung der Kartenzahlung
- Projekt „Neues Kartenzahlungsterminal“
- Teilprojekt „kontaktlose Zahlverfahren“
- Mobile Payment – Status und Perspektive



Christopher Pansch, Projektleiter – EFT-Zahlungssystem, GALERIA Kaufhof GmbH

Möglichkeit zum Raumwechsel

9.55 – 10.30

PRAXIS

Mobile Payment per NFC – Differenzierung oder Hygienefaktor? – Bedeutung für den Handel am Beispiel Shell Deutschland Oil GmbH

- Von der Idee zur Realisierung
- Herausforderungen
- Wo ist der Business Case?
- NFC / Mobile Payment Strategie
- Ausblick



Ulf Timmann, Retail Marketing, B2C-Payment DACH, Shell Deutschland Oil GmbH

10.30 – 11.00

Networking Break mit Referenten und Fachkollegen

11.00 – 11.35

PRAXIS

Mobile Ticketing beim Hamburger Sport-Verein

- Status Quo im Mobile Ticketing
- Weitere Einsatzmöglichkeiten von NFC in Sport-Arenen
- Der MyWallet-Showcase des HSV, der Telekom und Skidata in der Imtech Arena
- Die „kontaktlose“ Zukunft beim HSV – Ideen und Ziele



Carlo Dannies, Leiter ICT,
HSV-Arena GmbH & Co. KG

Möglichkeit zum Raumwechsel

11.40 – 12.15

PRAXIS

NFC-Einsatz im Automobil

- Zugtickets und Hotelzugang über den Autoschlüssel
- Speicherung persönlicher Daten des Fahrzeugführers
- Das Auto als Wallet: Kommunikation mit Fahrzeug-Apps

Referent in Absprache

12.15 – 13.15

Business Lunch mit Referenten und Fachkollegen

13.15 – 13.50

SOLUTION FORUM

Sie möchten Ihre Lösung hier präsentieren?

Bitte wenden Sie sich an:

Manuela Zschocke (Sales-Managerin)
Telefon: +49(0)2 11/9686–37 15
E-Mail: manuela.zschocke@euroforum.com

Möglichkeit zum Raumwechsel

13.55 – 14.30

PRAXIS

Die Hotelbuchung der Zukunft: NFC und das Smartphone als Zimmerschlüssel

- Mobiler Buchungsprozess
- Remote-Zuteilung digitaler Schlüssel
- Verwaltung temporärer Nutzungs- und Schließrechte
- Ausblick: Indoor-Navigation und Zusatzservices für die Kunden



Heiko Schwamb, Head of Marketing –
Mobile & New Media, HRS - Hotel Reservation Service

Möglichkeit zum Raumwechsel

11.00 – 11.35

PRAXIS

Akzeptanz mobiler Geldbörsen im Handel

- Mobile Payment nur ein weiterer Hype?
- Der digitale Geldbeutel
- Akzeptanz Mobile Couponing und Mobile Payment
- Erfahrungsberichte
- Ausblick In App Lösungen versus Open Wallet Lösungen



Matthias Blodig, Berater, Sonderaufgaben, LUNAR GmbH
ein Unternehmen der EDEKA Zentrale AG & Co. KG

Möglichkeit zum Raumwechsel

11.40 – 12.15

Es muss nicht immer SIM Card sein!

- Die Grundkonzepte beim Mobile Payment
- Bewertung aktueller Mobile Payment Implementierungen
- Secure Element-Alternativen zur SIM Card
- 2 Mobile Payment Lösungen aus dem „MPLM Baukasten“



Rudolph Linsenbarth,
Senior Technical Specialist

12.15 – 13.15

Business Lunch mit Referenten und Fachkollegen

13.15 – 13.50

SOLUTION FORUM

Sie möchten Ihre Lösung hier präsentieren?

Bitte wenden Sie sich an:

Manuela Zschocke (Sales-Managerin)
Telefon: +49(0)2 11/9686–37 15
E-Mail: manuela.zschocke@euroforum.com

Möglichkeit zum Raumwechsel

13.55 – 14.30

Mobile Couponing – Mehrwert für den Konsumenten?

- Marktüberblick Mobile Couponing in Deutschland
- Was bringt Mobile Couponing als Feature den Open Wallets?
- Wann löst der mobile Coupon den papierbasierten Coupon ab?
- Best Practice mit Zahlen und Kampagnen
- Outlook 2015 – Wo geht die Reise der Mobile Coupons hin?



Alexander Süßel, Consultant/Mobile
Couponing Experte, AS-auf-Zeit

Möglichkeit zum Raumwechsel

14.35 – 15.10

Mobiler Personalausweis – Potenziale im Ticketing und Payment

- Einführung in die Technik und Möglichkeiten des neuen Ausweisdokuments
- Stand der Diskussion zu den Einsatzmöglichkeiten für Unternehmen
- Einsatzmöglichkeiten des Personalausweises im Ticketing
- Wo geht die Reise hin?



Jens Fromm, Leiter des Kompetenzzentrums
Öffentliche IT, Fraunhofer FOKUS

14.35 – 15.10

PRAXIS

Emmas Enkel – Einkaufen zwischen Tradition und Moderne

- Vom Apfel zum Apple
- Nahversorgung früher und heute
- Bezahlen zwischen Anschreiben und NFC



Benjamin Brüser, CTO, Diehl & Brüser
Handelskonzepte GmbH, Emmas Enkel

15.10 – 15.20 Abschlussdiskussion und Zusammenfassung der Ergebnisse durch den Vorsitzenden

15.20 – 15.35 Networking Break mit Referenten und Fachkollegen

15.35 – 16.45

WORLD CAFE: MOBILE CONTACTLESS ECOSYSTEM



ECOSYSTEM

Ist eine flächendeckende NFC-Verfügbarkeit die einzige Voraussetzung? Wie kann das Ecosystem ausgebaut werden?

TICKETING

Hat das Papierticket ausgedient? Welche Mobile Ticketing-Services lassen sich für welche Zielgruppe nutzen?

PAYMENT

Was nutzt dem Kunden eine bloße „Zahlungsalternative“? Welche Mehrwerte müssen geschaffen werden?

16.45

Ende der Konferenz

ZIELGRUPPE DER KONFERENZ

NUTZER und zukünftige Anwender von mobilen Ticketing-, Payment-, Wallet- und NFC-Lösungen im B2C-Umfeld aus den Bereichen:

- Einzelhandel und Handelsketten
- Mobilfunknetzbetrieb und Telekommunikation
- Banken und Kreditwesen
- Hotellerie und Gastronomie
- Personentransport: ÖPNV, Fernverkehr und Flugverkehr
- Betreiber von Veranstaltungsstätten

ANBIETER von Dienstleistungen und Produkten im B2B-Umfeld aus den Bereichen:

- Card Services und Payment
- Acquiring
- Zahlungsverkehrsabwicklung
- Terminal- und Payment Service Provider
- Loyalty Services
- Endgeräte, Hard- und Software
- Trusted Service Management
- Anwendungsentwicklung
- Beratung

WEN TREFFEN SIE AUF DIESER VERANSTALTUNG?

Verantwortliche aus den Bereichen:

- Mobile Payment/Mobile Banking
- Zahlungsverkehrsinfrastruktur/Cash Management
- Mobile Wallet
- Mobile Commerce
- Ticketing
- IT/Customer Frontends
- NFC
- Marketing/Produktmanagement
- Vertrieb
- Innovation
- Geschäftsführung und Unternehmensplanung



[#NFC](https://www.twitter.com/ITK_live)



www.euroforum.de/news

MOBILE PAYMENT ACCELERATOR

Strategie- und Geschäftsmodelle für Handel, Banken und Telekommunikationsunternehmen

AGENDA

- Definition/Einordnung Mobile Payment
- Aktuelle Fallstudien: M-PESA (Kenia), Osaisu-Keitai (Japan), Starbucks (USA), SQUARE (USA), mpass (Deutschland), Google (USA)
- Initiativen: ISIS (USA), VISA (USA), Paypal
- Strategie/-modelle: Telco-, Bank-, Handelsgeführt, Unabhängig, Plattformstrategien etc.
- Bestandteile eines erfolgreichen Mobile Payment-Geschäftsmodells: Ecosystem, Trusted Service Manager
- Technologien: NFC, SMS, ...
- Security/Fraud
- Juristische/Regulatorische Anforderungen
- Optionen für Handel/Banken/Telekommunikationsunternehmen
- Voraussetzungen (Mobile-Ready)
- Vorgehensweisen

LERNZIELE

Nach Besuch dieses Workshops haben Sie die Grundlage für Strategie-Entscheidungen zu Mobile Payment geschaffen.

- Sie können Mobile Payment richtig einordnen.
- Sie wissen, welche erfolgreichen Geschäftsmodelle es am Markt gibt, wie es diese Player gemacht haben und was sie erreicht haben.
- Sie verfügen über eine detaillierte Übersicht von Initiativen der Standardisierung, Technologien und Regulierung (SEPA, EPC, ...).
- Sie profitieren von umfangreichem Fachwissen für zukünftige strategische Entscheidungen im Mobile Payment.

IHR WORKSHOPLEITER



Thomas Lerner, Inhaber,
Management Consultant & Buchautor, LMC

ZEITRAHMEN DES WORKSHOPS

8.30 Empfang mit Kaffee und Tee | 9.00 Beginn des Workshops
12.30 Gemeinsames Mittagessen | 16.30 Ende des Workshops
Am Vor- und Nachmittag sind flexible Kaffeepausen vorgesehen.

UNSERE MEDIENPARTNER



MOBILBRANCHE.DE
Der tägliche Newsletter zum Mobile Web



INFOLINE

+49 (0)2 11/96 86-34 49

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Inhalt und Konzeption:
Dipl.-Kfm. Frederic Bleck

Konferenz-Manager IT
Telekommunikation & Medien
EUROFORUM Deutschland
frederic.bleck@euroforum.com



Organisation:
Anne Planker

Senior-Konferenz-Koordinatorin IT
Telekommunikation & Medien
EUROFORUM Deutschland
anne.planker@euroforum.com



SPONSORING & AUSSTELLUNGEN

Im Rahmen der Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit sich einem hochkarätigen Teilnehmerkreis in exklusiver Atmosphäre als Know-how Träger und Lösungsanbieter zu präsentieren. Sie gewinnen schon im Vorfeld der Veranstaltung eine hohe mediale Aufmerksamkeit und knüpfen auf der Jahrestagung wertvolle neue Kontakte mit Entscheidern aus Ihrer Top Zielgruppe! Nähere Informationen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten beantwortet Ihnen gerne:



Manuela Zschocke
Sales-Managerin

Tel.: +49 (0)2 11/96 86-37 15
manuela.zschocke@euroforum.com



Ihr persönlicher Anmeldecode

- Fax: +49(0)211/9686-4040
- Telefon: +49(0)211/9686-3449 [Anne Planker]
- Post: EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf
- E-Mail: anmeldung@euroforum.com
- Internet: www.nfc-ticketing-payment.de

Teilnahmebedingungen. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive digitaler Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränken und Abendessen pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Zum Erhalt des Gruppenbuchungsrabatts ist ausschlaggebend, wie viele Personen am Veranstaltungstag als Teilnehmer gebucht sind.

Datenschutzinformation. Die EUROFORUM Deutschland SE und die Handelsblatt GmbH verwenden die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen wie der Handelsblatt GmbH zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 1234, 40512 Düsseldorf widersprechen.



NFC

Mobile Ticketing & Payment

Die Mobile Wallet Anwendungen auf dem Weg in die Praxis

Mit Besichtigung der NFC-City Straßburg



2. WirtschaftsWoche Jahrestagung – 12. und 13. November 2013, Radisson Blu Hotel, Karlsruhe

Jetzt schnell und bequem online anmelden!

www.nfc-ticketing-payment.de

oder ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40

Ja, ich nehme teil:	Bei Anmeldung bis 3. September 2013	Bei Anmeldung ab 4. September 2013
AIs NUTZER (B2C) siehe Zielgruppe S. 6		
<input type="checkbox"/> Konferenz: 12. – 13. November 2013	€ 995,- [M012]	€ 1.295,- [M012]
<input type="checkbox"/> Konferenz & Post-Workshop: 12. – 14. November 2013	€ 1.695,- [M013]	€ 1.995,- [M013]
AIs ANBIETER (B2B) siehe Zielgruppe S. 6		
<input type="checkbox"/> Konferenz: 12. – 13. November 2013	€ 1.795,- [M012]	€ 2.095,- [M012]

SPECIAL PRICE!

IP19000871

- Ich melde mich für die Vor-Ort-Besichtigung in Straßburg an: (Begrenzte Teilnehmerzahl. Priorisierung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.)
- Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten
- Ja, ich möchte den kostenlosen Newsletter mit allen Veranstaltungsterminen erhalten. [SIMA01]

Ihr Tagungshotel:

Radisson Blu Hotel Karlsruhe, Am Hardtwald 10, 76275 Karlsruhe, Telefon: +49(0)7243/3800
Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort WirtschaftsWoche/ EUROFORUM-Veranstaltung vor. Änderungen vorbehalten.

13 Beachten Sie auch unsere Rabatte für Gruppenbuchungen!
Der zweite Teilnehmer aus Ihrem Unternehmen erhält 10%, der dritte 15% Rabatt!

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr
Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zusendung per Fax: <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Firma	
Anschrift	
Anmeldung erfolgt durch	
Position	
Datum, Unterschrift	